

Es wurde untersucht, wie sich die Kampfkraft der Grundorganisation und die Aktivität der Genossen entwickelten. Hier zeigte sich, wenn auch sehr unterschiedlich, die Wirksamkeit der Diskussion in den Seminaren. Eine Reihe von Parteileitungen hatte gelernt, sich im Kollektiv eine kritische Meinung zur Arbeit der Grundorganisationen zu bilden. Verschiedentlich konnte bestätigt werden, daß sichtbare Fortschritte in der politischen Führung der Parteileitungen vorhanden sind. Diese Versammlungen waren zugleich der Auftakt für die Vorbereitung der Wahlen in den Grundorganisationen.

Das Sekretariat betrachtet die Seminare als wirksame Form der Anleitung. Es ist notwendig, sie mit neuen Erkenntnissen und Erfahrungen bereichert zu wiederholen. Damit wird besonders den neugewählten Leitungen geholfen, ihre Aufgaben zu erkennen und zu lösen.

Unmittelbare Hilfe

Die beste und noch so gut durchdachte Anleitung kann nicht die unmittelbare Hilfe für die Parteileitungen an Ort und Stelle ersetzen. Dazu haben deshalb Mitglieder des Sekretariats und Mitarbeiter der Kreisleitung feste Aufgaben. Sie konzentrieren sich besonders auf die Grundorganisationen, bei denen es noch größere Schwierigkeiten gibt, eine aktive Parteiarbeit zu entfalten. Die Genossen nehmen am Parteileben dieser Grundorganisationen teil, sie helfen dort, die Mitgliederversammlungen vorzubereiten, Erziehungsarbeit zu leisten, die Qualifizierungsmaßnahmen zu verwirklichen. Sie helfen den Genossen, darauf Einfluß zu nehmen, daß der Vorstand und die leitenden Kader die Agrarpolitik der Partei unverfälscht verwirklichen.

Gut bewährt sich, daß die Mitglieder des Sekretariats und Mitarbeiter der Kreisleitung engen Kontakt mit den Genossenschaftsmitgliedern halten. Vor den Beratungen der Parteileitung und vor den Mitgliederversammlungen führen sie persönliche Gespräche mit den LPG-Mitgliedern am Arbeitsplatz. Dabei lernen sie die Probleme und Meinungen der LPG-Mitglieder besser kennen. Gleichzeitig geben sie den Genossen der Grundorganisationen bei den Gesprächen Anregungen für die Diskussion in der Partei Versammlung, lenken sie ihre Aufmerksamkeit auf Schwerpunkte der LPG, die in der Versammlung erörtert werden sollten.

Zu besonderen Höhepunkten, wie zur Vorbereitung der Jahresendversammlungen der LPG oder zur Partei wählen der Grundorganisationen treten alle Mitglieder des Sekretariats in den Partei Versammlungen auf. Die Hilfe an Ort und Stelle wirkt sich gut auf die Qualität der Leitungssitzungen, auf die Entwicklung der Kollektivität in der Arbeit der Parteileitungen und die aktive Einbeziehung der Genossen in die Parteiarbeit aus.

Die Erfahrungen und Ergebnisse bei der Anleitung der Grundorganisationen in den LPG bestärken uns in der Auffassung, daß es keinerlei objektive Gründe für ein Zurückbleiben der Parteiarbeit in den Grundorganisationen der LPG gibt. Wir ziehen daraus die Schlußfolgerung, daß wir die Hilfe der Kreisleitung gegenüber den Grundorganisationen der LPG noch zielstrebig und mit höherer Qualität und größerer Konsequenz gestalten werden.

Gerhard Geyer
Sekretär für Landwirtschaft
der Kreisleitung der SEI Eisenberg



Die Genossenschaftsmitglieder in der Kooperation Stolzenhagen/Ruhlsdorf im Kreis Bernau machen sich Gedanken, wie sie die Arbeitsproduktivität erhöhen und dabei die Arbeit erleichtern können. Dazu gehört auch ein neues Verfahren zum Beladen der Kartoffellegemaschinen (unser Bild).

Foto: Weigelt